

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Großhalde II/Weingärten I" in Rosenfeld

Aufgrund von § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) und von § 111 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Gesetzblatt S. 151) in den jeweils geltenden Fassungen und in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16. Sept. 1974 (Gesetzblatt S. 373) hat der Gemeinderat am 27. Mai 1982 die Änderung des Bebauungsplanes "Großhalde II/Weingärten I" in Rosenfeld als

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

1. Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus der nachstehend bezeichneten Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist und zwar:

Lageplan vom 27.05.1982, gefertigt vom  
Ing.-Büro Albert Mauthe, Balingen-Ostdorf.


2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in die seine Grenzen entsprechend eingezeichnet sind.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Rosenfeld, den 27. Mai 1982

  
Bürgermeister



Zusatz:  
Oben genannte Satzung ist  
seit 18. Juni 1982 rechts-  
verbindlich.